

N. N. 100,
Lippe-Detmold

1. |: Lippe-Detmold eine wunderschöne Stadt,
Darinnen ein Soldat. :|
|: Ei, der muß marschieren in den Krieg, :|
|: Wo die Kanonen stehn. :|
2. |: Und als er in diese große Stadt reinkam,
Wohl vor des Hauptmanns Haus, :|
|: Der Hauptmann schaut zum Fenster raus, :|
|: “Mein Sohn bist du schon da?” :|
3. |: “Na, dann geh’ mal gleich zu deinem Feldweibel hin
Und zieh den Blaurock an! :|
|: Denn du mußt marschieren in den Krieg, :|
|: Wo die Kanonen stehn.” :|
4. |: Und als er in die große Schlacht reinkam,
Da fiel der erste Schuß. :|
|: Da liegt er nun und schreit so sehr :|
|: Nach seinem Kamerad. :|
5. |: “Ach, Kam’rad, liebster Kam’rad mein,
Schreib’ einen Brief nach Haus. :|
|: Schreibe du, schreibe du an meinen Schatz, :|
|: Daß ich getroffen bin!” :|
6. |: Kaum daß er diese Wort hatt’ getan,
Da fiel der zweite Schuß. :|
|: Da liegt er nun und schreit nichtmehr, :|
|: Weil er erschossen ist. :|
7. |: Als das der General erfuhr,
Da rauft er sich den Bart: :|
|: “Womit soll ich führen meinen Krieg, :|
|: Weil mein Soldat ist tot!” :|

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas N. N. 100.

Arg-1091-2199 (2014-10-06 22:51:04)

La muziko estas aŭdebla en <http://ingeb.org/Lieder/lippedet.html>. Vidu ankaŭ la retejon <http://www.volksliederarchiv.de/text376.html>.